



Jahresabschluss Eigenbetrieb Bade- und Campingplätze 2020



Vorbemerkungen

Diesem Vorbericht ist der Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Bade- und Campingplätze der Gemeinde Allensbach beigefügt, der von der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA erstellt wurde. Grundlage der Mittelbewirtschaftung ist der Wirtschaftsplan des Jahres 2020, der am 17. Februar 2020 vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Das Jahr 2020 schließt erfreulich mit einem Gewinn von 42.092,07 € aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Aus der Investitionstätigkeit besteht ein Finanzierungsmittelüberhang von rd. 73.500 €.

Bericht

Das Jahr 2020 war touristisch selbstverständlich durch die weltweite Covid-Pandemie geprägt. Trotzdem oder gerade deshalb verzeichnen die Campingplätze im Jahr 2020 insgesamt 82.192 Übernachtungen. Diese Zahl liegt rd. 2.000 Übernachtungen über dem fünfjährigen Durchschnitt.

Wirtschaftlich stand in den Jahren 2020 und 2021 die Sanierung des Wasserschadens beim Campingplatz Hegne im Vordergrund. Der Hauptteil wurde im Jahr 2021 abgewickelt (Jahresabschluss folgt noch), im Jahr 2020 ergaben sich aber für vorbereitenden Arbeiten dennoch bereits Aufwendungen in Höhe von rd. 14.000 €.

Im Bereich der übrigen Aufwendungen waren als besonders hervorzuhebende Posten der Gebäudeunterhalt mit geplanten Mitteln i.H.v. 25.000 € und der Unterhalt der Außenanlagen mit ebenfalls 25.000 € im Wirtschaftsplan vorgesehen. Beim Gebäudeunterhalt wurden die Aufwendungen von 25.000 € knapp erreicht und bezogen sich hauptsächlich auf den laufenden Unterhalt der Anlagen und Gebäudetechnik, insbesondere viele kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten (unabhängig vom Wasserschaden). Im Außenbereich wurde der Haushaltsansatz um rd. 15.000 € unterschritten, da die Arbeitskapazität der Verwaltung sich hauptsächlich auf den Wasserschaden konzentriert hat.

Auf der Einnahmeseite waren Erträge aus der Verpachtung in Höhe von rd. 395.000 € vorgesehen, die trotz der Corona-Situation vollumfänglich erwirtschaftet werden konnten.

Die Zinsaufwendungen und Tilgungsleistungen für die mit den Gebäude-Neubauten in den Jahren 2004 und 2013 getätigten Investitionen lagen mit rd. 33.000 € sowie rd. 145.000 € im geplanten Soll. Mit den jährlichen Abschreibungen werden rd. 200.000 € für notwendige Investitionen bzw. den Rücklagenaufbau durch den Eigenbetrieb stabil selbst erwirtschaftet.

Im Investitionsbereich hat sich im Jahr 2020 kaum eine Tätigkeit ergeben, da die Verwaltungskapazitäten –wie oben dargestellt- auf die Behebung des Wasserschadens fokussiert waren.

Fazit

Der Betrieb hat einen mittleren fünfstelligen Gewinn erwirtschaftet und gleichzeitig eine Eigenkapitalquote von 70,2 % (Vorjahr 66,7%). Es wird vorgeschlagen, den Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Zinsbindungen laufen bis 2023/2024 bei einer jährlichen Tilgung von rd. 145.000 €. Ein Teildarlehen des Campingplatzes Allensbach aus dem Jahr 2003 ist voraussichtlich in 2023 getilgt, sodass die jährliche Tilgungsrate auf rd. 105.000 € sinken wird und somit rd. 40.000 € mehr Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen.